



SC HOLLIGEN 94



Unterstütze den
SC HOLLIGEN 94
mit jedem getankten Liter:

- **3 Rappen** in die Club-Kasse
- **2 Rappen** Rabatt

Hier geht's zu deinem Kartenantrag!



Weitere Informationen
findest du auf
holligen94.ch



IMPRESSUM

KONTAKT

SC Holligen 94
Vereinsnummer: 10318
Steigerhubelstrasse 55b
3008 Bern

DRUCK

Burckhardt AG in Bern

ERSCHEINUNGEN / REDAKTIONSSCHLUSS 2023/2024

Nr. 1	Mitte September	–	4. August 2023
Nr. 2	Mitte Dezember	–	3. November 2023
Nr. 3	Mitte April	–	15. März 2024

INSERATE / REDAKTION CLUBORGAN

Olivier Hayoz
079 47 612 47
medien@holligen94.ch

WEB / SOCIAL

Web: www.holligen94.ch
Facebook: [@Holligen94](https://www.facebook.com/Holligen94)
Instagram: [@scholligen94](https://www.instagram.com/scholligen94)

VORSTAND

PRÄSIDENT

Roberto Campanielli
078 866 88 58
president@holligen94.ch

VIZEPRÄSIDENT

Luca Belfiore
079 531 11 22
vize@holligen94.ch

SPIKO-PRÄSIDENT

Giampiero Matiz
079 515 88 61
spiko@holligen94.ch

JUNIORENOBMANN

VAKANT

FINANZCHEF

Daniel Schafer
079 663 59 38
finanzen@holligen94.ch

MARKETING

Davide Spanio
079 918 01 03
marketing@holligen94.ch

EVENTS

Marie Bonvin
079 305 11 20
events@holligen94.ch

SEKRETÄRIN

Deborah Kagerbauer
076 405 75 85
sekretariat@holligen94.ch

CLUBORGAN

Olivier Hayoz
079 47 612 47
medien@holligen94.ch

BEISITZER

Miguel Pereiro
076 342 92 18
medien@holligen94.ch

BEISITZER

Stefan Staub
079 342 59 10

BEISITZER

Utku Dursun
079 278 33 91

TRAINER

DAMEN 2. LIGA

Roberto Campanielli
078 866 88 58
roberto.campanielli@zurich.ch

DAMEN 2. LIGA (ASSISTENZ)

Ricardo Garcia
079 363 53 61
ri78gar@gmail.com

GOALIETRAINER DAMEN 2. LIGA

Maurizio Cornacchia
079 691 12 82

HERREN 3. LIGA

Marco Mudoni
079 554 20 65
marco.mudoni@gmail.com

HERREN 3. LIGA A (ASSISTENZ)

Domenico Satraniti
076 817 11 89
domenico.satraniti@bluewin.ch

DAMEN 4. LIGA

Tamara Reinhard
079 327 59 52
tamara.reinhard89@hotmail.com

HERREN 5. LIGA

Yussef Haji
078 786 76 50
hasanbadi2011@hotmail.com

SENIOREN 30+

Christoph Liechti
079 262 67 69
hoodlevel@gmail.com

SENIOREN 40+

Enzo Nüssli
079 276 33 15
pwbe@gasttrag.ch

JUNIOREN A

Ahmed Kouki
076 818 09 17
ahmedk@bluewin.ch

JUNIOREN A (ASSISTENZ)

Luca Belfiore
079 531 11 22
lbelfiore82@gmail.com

JUNIOREN B

Mauro Marcone
078 885 02 02
mauro.marcone@bluewin.ch

JUNIOREN B (ASSISTENZ)

Ivan Prete
079 2095726
ivan.prete@icloud.com

JUNIOREN C

Javier Masciale
079 330 47 24
javiermasciale@gmail.com

JUNIOREN C (ASSISTENZ)

Giampiero Matiz
079 515 88 61
gimomatiz1@gmail.com

JUNIOREN Da

Marcel Stammli
079 692 04 32
marcel.stammli@hotmail.com

JUNIOREN Da (ASSISTENZ)

Luis Miguel Viso
076 374 72 24
Silvia.calvo110@gmail.com

JUNIOREN Db

Fabio Habegger
076 262 16 23
fabiohabegger3108@icloud.com

JUNIOREN Db (ASSISTENZ)

Julia Habegger
076 688 71 88
baju1982@gmail.com

JUNIOREN D

Ibrahim Ahmed
078 205 34 14
Ahmedibrahim.ch@hotmail.com

JUNIOREN Ea

Emiliano Smeriglio
079 762 39 79
emiliano@smeriglio.ch

JUNIOREN Ea (ASSISTENZ)

Gaetano Murano
079 817 08 86

JUNIOREN Eb

Damiano Schiavetta
078 661 59 89
damianoschiavetta@gmail.com

JUNIOREN Eb (ASSISTENZ)

Emiliano Smeriglio
079 762 39 79
emiliano@smeriglio.ch

JUNIOREN Ec

David Durkin
076 498 88 75
mr.durkin@gmx.ch

JUNIOREN Ec (ASSISTENZ)

Emiliano Smeriglio
079 762 39 79
emiliano@smeriglio.ch

JUNIOREN Fa

Stefano Silvi
079 230 23 94
silvistefano94@gmail.com

JUNIOREN Fa (ASSISTENZ)

Stefan Staub
079 342 59 10
juko.holligen94@gmail.com

JUNIOREN Fb

Stefan Staub
079 342 59 10
juko.holligen94@gmail.com

JUNIOREN Fb (ASSISTENZ)

Stefano Silvi
079 230 23 94
silvistefano94@gmail.com

JUNIOREN Fc

Stefan Staub
079 342 59 10
juko.holligen94@gmail.com

JUNIOREN Fc (ASSISTENZ)

Stefano Silvi
079 230 23 94
silvistefano94@gmail.com

JUNIORINNEN FF19

Roberto Gerpe
079 103 78 09
gerpe.roberto@hotmail.com

JUNIORINNEN FF15

Myriam Steiner
079 850 29 20
myriam-steiner@gmx.ch

JUNIORINNEN FF15 (ASSISTENZ)

Pablo Mouro Ramas
079 196 74 64
pamouro@gmail.com

GOALIETRAINER

Marc Pinamonti
079 571 70 23
marc.pinamonti@outlook.com

J+S ZUSTÄNDIGER

Giampiero Matiz
079 515 88 61
gimomatiz1@gmail.com

CLUBHAUS-PÄCHTER

Ristorante la Tribuna
José Antonio Calvo Blanco
Steigerhubelstrasse 55b
3008 Bern
079 712 35 00
elcoyote_75@yahoo.es

INHALTSVERZEICHNIS

BERICHT DES PRÄSIDENTEN: DIE RUHEPAUSE IST VORBEI.	10
BERICHT SPIKO: HERBSTRUNDE 23/24	12
BERICHT 2. LIGA: NACH DER TOLLEN VORRUNDE GEHT'S LOS.	15
DER SC HOLLIGEN 94 IN DER BÜMPLIZWOCHEN	17
BERICHT 3. LIGA: NACH HARZIGER VORBEREITUNG IM ABSTIEGSKAMPF.	18
BERICHT 4. LIGA: SENSATIONELLER START UNSERER NEUEN ZWEITEN FRAUEN-EQUIPE.	19
BERICHT FF15: EINE LEHRSTUNDE IN DURCHHALTEVERMÖGEN UND TEAMGEIST.	20
BERICHT FF19: ANFANGS OHNE GLÜCK, ABER IMMER HOFFNUNGSVOLL.	23
BERICHT JUNIOREN B: TOLLI GIELÄ!	24
BERICHT JUNIOREN E: RÜCKBLICK AUF EINE ERFOLGREICHE SAISON.	26
BERICHT JUNIOREN E/F: AM CHLOUSECUP DES FC STERNENBERG.	27
BERICHT JUNIOREN F: AUS 1 MACH 3.	27
BERICHT JUNIOREN G: GROSSER ZULAUF.	29
BERICHT SENIOREN 30+: MIT KAMPF, EINFACHEM FUSSBALL UND POSITIVEN TEAMGEIST DAS GLÜCK AUF UNSERE SEITE ZWINGEN!	30
BERICHT SENIOREN 40+: VON WELT-KLASSE BIS KREISKLASSE.	31
RANGLISTEN ALLER TEAMS	33

IMPRESSIONEN VOM GÖNNERAPÉRO.	41
ER KAM, JASSTE UND GEWANN – BENE WÜTHRICH!	42
BRUNO BINGGELI	43
WALTER GUGGISBERG	44
INTERESSANTER HERBSTAUSFLUG DER GÖNNERVEREINIGUNG.	45

MALPROJEKT

STEHT FÜR KOMPETENZ

IHR MALER IN DER STADT BERN.

Wir sind Ihr Partner für Malerarbeiten, Renovationen, Gipserarbeiten,
Fassaden und Tapeten. **malprojekt.ch**

MALPROJEKT GMBH

Ivan De Paolis
Eidg. dipl. Malermeister

Waldeggstrasse 42
Postfach 101
3097 Liebefeld

079 267 89 88
info@malprojekt.ch



**Spende via Twint
oder Banküberweisung.
Herzlichen Dank!**

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



BANKÜBERWEISUNG

Sportclub Holligen 94, 3000 Bern
IBAN: CH28 0900 0000 3001 4325 0
PC: 30-14325-0

BERICHT DES PRÄSIDENTEN: DIE RUHE-PAUSE IST VORBEI.

Nachdem wir die Vorrunde überstanden und viele kleine, aber wichtige Aufgaben erledigt hatten, konnten wir rund zwei Monate die Pflichten auf die Seite legen. Nun im neuen Jahr geht unser Weg «Quality Club» mit Aufgaben und Herausforderungen, welche wir bewältigen möchten, weiter.

VORSTAND

Isabel Löpfe musste arbeitsbedingt das Amt als Finanzchefin abgeben; die Zeit war schlicht nicht mehr vorhanden. Ich wünsche Isa nur das Beste und bedanke mich für die geleistete Arbeit. Daniel Schafer übernimmt die Kasse bis im Sommer ad interim. Welcome back Dănu und merci viu mau. Ansonsten arbeitet unser Vorstand wie geplant mit viel Elan und Wille. Merci aune zăme!

SPORT

Im Bereich Sport sind wir stark am Wachsen. Im Bereich Frauenfussball zählen wir zurzeit vier Mannschaften. 70 Frauen kicken am Montag und am Mittwoch mit Leidenschaft. Es macht mich sehr stolz, einen Verein mit einer so hohen Zahl an Frauen zu führen.

Die Gruppierung im Juniorenbereich mit Italiana läuft gut; wir sind auch hier sehr stark am Wachsen. Die sportliche Leistung stimmt und die Erwartungen werden im Moment erfüllt.

MARKETING

Im Marketingbereich läuft im Moment nicht sehr viel. Wir suchen ständig nach neuen Sponsoren. Hier ein Aufruf an alle Mitglieder. Helft uns neue Sponsoren zu finden! Alle die arbeiten haben einen Chef, alle haben Freunde oder Bekannte, die als Selbstständige arbeiten oder einen Betrieb führen. Fragen kostet nichts, aber ihr könnt uns enorm helfen!

VERSCHIEDENES

Unser Fussballplatz ist/war in einem katastrophalen Zustand. Ich habe noch nie so einen Zustand erleben müssen. Seit 1993 war unser Platz immer in einem akzeptablem Zustand, in den letzten 4 Jahren kämpfen wir jedoch immer wieder mit dieser Thematik. Ich beschloss, mit dem Sportamt, den Stadtimmobilien und mit Stadt Grün zusammen zu sitzen, um eine Lösung zu finden. Die Diskussion war ziemlich emotional, aber immer mit dem richtigen Ton. Eine Lösung, die mich persönlich zufriedenstellt, ergab sich keine. Doch eine leise Hoffnung besteht. Wir verblieben, dass das Säen hochgeschraubt wird und dass der Hauptplatz einen Monat länger geschlossen bleibt (bis Ende April/Mitte Mai), so dass wir im Juni einen guten, schönen Platz

haben werden. Mit viel Kraft musste ich diese Entscheidung treffen, aber mir ist es wichtig, einen anständigen Platz zu haben. Wir werden sehen was dabei rauskommt.

Die Stadt wird in den nächsten Jahren unsere Garderoben sanieren/erweitern. Die Planungen laufen. Es ist geplant, dass wir drei bis vier zusätzliche Garderoben erhalten werden. Das bestehende Gebäude bleibt, wird aber Richtung Schulhaus verlängert. Bei dieser Gelegenheit soll zudem unser Clubhaus eine Terrasse erhalten. Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine gute Vorbereitung und eine erfolgreiche Zeit.

Roberto Campanielli

BESUCHE UNS AUCH ONLINE!



holligen94.ch

BERICHT SPIKO: HERBSTRUNDE 23/24

2. LIGA FRAUEN

Nach der sehr guten Frühjahrsrunde wollten unsere Frauen dort weiterfahren, wo sie im Juni aufgehört hatten. Mit zwei klaren Siegen im Cup und einem Sieg im ersten Meisterschaftsspiel gegen das Frauenteam Berner Oberland glückte ihnen der Start überaus erfolgreich. Nach zwei weiteren Siegen mussten sie im Cup-Achtelfinal gegen den Drittligisten FC Nidau den Kürzeren ziehen, im darauffolgenden Meisterschaftsspiel folgte auch gleich die erste Niederlage. 6 Spiele absolvierten sie noch bis zur Winterpause. 4 davon wurden gewonnen, zweimal Unentschieden gespielt. Mit 23 Punkten aus 10 Spielen beendeten unsere Frauen die sehr gute Herbstrunde als Tabellenführerinnen.

Bravo!

FRAUEN 4. LIGA

Unsere zweite Frauenmannschaft war für mich die Überraschung der Vorrunde. Mit nur einer Niederlage (gegen den FC Bern) beendete auch sie die Vorrunde auf dem glänzenden Platz 2 (7 Spiele / 18 Punkte). Gratulation an alle, die mithalfen ein so grossartiges Resultat zu erreichen. Ich hoffe, ihr macht im neuen Jahr so weiter.

3. LIGA

Das Abenteuer 3. Liga begann für unser «Eins» nicht wunschgemäss. Klar konnte man im Cup das erste Spiel gegen den Viertligisten FC Biglen gewinnen. Das zweite Spiel ging dann aber zu Hause gegen den gleichklassigen FC Bolligen verloren.

In der Meisterschaft fanden unsere Jungs gar nicht in die Spur. Bis zum 6. Spiel mussten sie warten, bis endlich die ersten drei Punkte auf ihrem Konto gutgeschrieben werden konnten. Leider folgten drei weitere Niederlagen bis wieder gefeiert werden konnte. Der FC Breitenrain konnte auf dem Spitz in einem sehr guten Spiel unsererseits 4:1 geschlagen werden. Leider ging dann auch noch das letzte Meisterschaftsspiel zu Hause gegen den SV Slavonia verloren. So schlossen wir die Vorrunde auf dem letzten Tabellenplatz ab. 6 Punkte aus 11 Spiele.

Klar hatten wir in dieser Vorrunde viel Pech mit Verletzten und Abwesenheiten, aber mit ein wenig mehr Selbstbeherrschung (betrifft unnötige gelbe/rote Karten) wären mehr Punkte möglich gewesen. Dennoch: Ich hoffe, dass ihr die Köpfe nicht hängen lässt. Denn ich bin überzeugt, dass ihr mit weiteren Leistungen wie gegen den FC Breitenrain die nötigen Punkte erkämpft und so der Ligaerhalt noch schafft.

5.LIGA

Die Jungs aus der 5. Liga starteten hervorragend in die neue Saison. Aus den ersten vier Partien wurden 10 Punkte erkämpft, was die temporäre Tabellenführung bedeutete. Leider gingen die drei folgenden Spiele verloren. Das Team erwachte dann aber wieder zum richtigen Zeitpunkt und gewann das Derby gegen den SC Bümpliz 78 2:1. Das letzte Spiel in Bethlehem gegen den Tabellenführer wurde dann klar mit 8:2 verloren. Mit dem guten 7. Rang und 13 Punkten aus 9 Spielen konnte man eine zufriedenstellende Vorrunde abschliessen.

SENIOREN 30+

Unsere Jung-Senioren konnten nach der Sommerpause gar nicht an die guten Leistungen, die sie in der Rückrunde gezeigt hatten, anknüpfen. Die ersten 5 Spiele (1x Cup, 4x Meisterschaft) gingen allesamt verloren. Erst die zwei nächsten Spiele konnten siegreich gestaltet werden. Leider wurde dann auch noch das letzte Spiel verloren. So beendeten sie diese Vorrunde mit 6 Punkten aus 7 Spielen auf dem enttäuschenden siebten Schlussrang.

SENIOREN 40+

Bei den älteren Senioren war es genau das Gegenteil. Das Cupspiel wurde knapp 4:3 gewonnen, wie auch die zwei ersten Meisterschaftsspiele. 0:0 endete das Derby gegen den SC Bümpliz, im vierten Spiel konnte dann gleich ein 7:1 Sieg gefeiert werden. Nach einem weiteren Unentschieden ging die Berg und Tal-Reise weiter. Das zweite Cupspiel und das nachfolgende Meisterschaftsspiel wurden wieder verloren. Die nächste Partie konnte wieder gewonnen werden, aber im nächsten und letzten Match der Vorrunde gab es wieder keine Punkte.

Abgeschlossen wurde die Vorrunde auf dem vierten Schlussrang, aus 7 Spielen wurden 11 Punkte erkämpft.

JUNIORINNEN FF19

Die FF19 starteten mit einem 3:0 Forfaitsieg im Cup gegen den SV Safern. Im Viertelfinal war die Hürde FC Bern zu gross, mit einer 3:1 Niederlage verabschiedeten wir uns von diesem Wettbewerb. In der Meisterschaft erkämpften die jungen Frauen aus den ersten drei Spielen 5 Punkte. Nach zwei Niederlagen und zwei Unentschieden, folgte am letzten Spiel leider noch eine Niederlage. Mit dem erreichten 5. Rang, 12 Punkte aus 8 Spielen, können auch sie zufrieden in die Winterpause gehen.

JUNIORINNEN FF15

Für die in die 1. Stärkeklasse aufgestiegen Equipe konnte das Ziel nur Klassenerhalt bedeuten. Schnell merkten sie, dass da ein anderer Wind weht. Die ersten 4 Spiele wurden verloren. Im 5. Match konnten sie endlich zum ersten Mal über drei Punkte jubeln.

Nach zwei weiteren Niederlagen und einem Unentschieden beim direkten Abstiegs konkurrenten FC Schüpfen nützte uns auch der Sieg im letzten Spiel in Spiez nichts mehr. Der achte Schlussrang mit 7 Punkten aus 9 Spielen bedeutete leider nach nur einem halben Jahr den Weg zurück in die 2. Stärkeklasse. In der Juniorenabteilung A – F starteten wir zusammen mit der AS Italiana neu unter dem Namen «Team Schlossmatt» in die neue Saison.

Die Junioren A beendeten die Vorrunde mit 7 Punkten aus 7 Spielen auf den 5. Rang.

Bei den B-Junioren war man am Schluss der Vorrunde auch zufrieden. 16 Punkte aus 9 Spielen bedeutete ebenfalls Rang 5.

Das Ziel der Junioren C war, so lange wie möglich vorne mitzuspielen und vielleicht auch ein Wörtchen im Aufstiegsrennen in die 1. Stärkeklasse mitzusprechen.

Leider wurde das Ziel nicht ganz erreicht. Mit 15 Punkten aus 8 Spielen beendeten wir diese Vorrunde auf den vierten Rang.

Ich wünsche der ganze SC Holligen 94-Familie fürs 2024 alles Gute, bleibt vor allem gesund.

Giampiero Matiz

Spiko

rettenmund ag



malen gipsen dekorieren gestalten

waffenweg 5

3014 bern

tel. 031 331 06 05

BERICHT 2. LIGA: NACH DER TOLLEN VORRUNDE GEHT'S LOS.

Vor einem Jahr standen wir als Dritttletzte im Abstiegskampf. Ein Jahr später sind wir Wintermeisterinnen. Die Vorbereitung auf die Rückrunde wurde festgelegt und am 15. Januar starteten wir mit dem Training. Ziel ist, unsere Fitness beizubehalten und uns darauf vorzubereiten, was uns in der Rückrunde erwarten wird. Letzte Saison noch selber die Jägerinnen sind wir nun die Gejagten und diese Rolle ist schwieriger. Doch wir drücken uns nicht davor und nehmen die Herausforderung an. Wo uns die Rückrunde hinführt, werden wir schon Ende April sehen, denn in den ersten vier Rückrundenpartien treffen wir u.a. gleich auf die Zweiten und die Drittplatzierten.

Mit Melanie Pauli, Athletiktrainerin der schweizerischen Nationalmannschaft, kam kürzlich ein besonderer Gast zu uns zu Besuch. Sie hielt uns einen spannenden Vortrag über zyklusorientiertes Training und trainierte gleich eine Stunde unsere Damen. Danach verwöhnten wir sie in unserem Clubhaus, wo Calvo wieder mal köstlich kochte. Vielen Dank an Melanie Pauli für ihren Besuch.

Roberto Campanielli





DER SC HOLLIGEN 94 IN DER BÜMPLIZWOCHEN

Die Bümpliz-Männer und Holligen-Frauen schnuppern am Aufstieg
Mit hohen Ambitionen in die Rückrunde

Von **Pierre Benoit** [🔖 Speichern](#)

Letzte Aktualisierung: 09/01/2024



Das Frauenteam des SC Holligen 94 überwintert auf Platz 1.

zvg

Im Westen von Bern sind drei Fussballvereine aktiv. SC Bümpliz 78, FC Bethlehem und SC Holligen 94. Sie leisten viel für die Jugend und für die Eingliederung von Kindern mit Migrationshintergrund.

Die Vorrunde im regionalen Fussball ist Vergangenheit. Die Teams aus dem Westen Berns schlugen sich mit unterschiedlichem Erfolg. Entsprechend gegenteilig ist auch die Gemütslage in den verschiedenen Klubs.

BERICHT 3. LIGA: NACH HARZIGER VORBEREITUNG IM ABSTIEGSKAMPF.

Der SC Holligen 94 erlebte Ende letzte Saison nach einer langen Pause endlich die Rückkehr in die 3. Liga. Bedauerlicherweise wurde die Vorbereitung und der Meisterschaftsbeginn durch erhebliche Verletzungsausfälle geprägt, was zu einer mangelnden Konstanz in der Aufstellung führte. Diese Unbeständigkeit spiegelte sich in den Ergebnissen wieder. Am Ende der Vorrunde fand sich das Team so mit lediglich 6 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz wieder. Nun stehen wir vor einem Abstiegskampf.

Trotz dieser Herausforderungen ist das Team überzeugt, den Verbleib in der 3. Liga zu sichern. Sein Vertrauen fusst auf der Winterpause, in welcher die Akteure eine intensive Vorbereitung planen. Ziel ist es, gestärkt und besser aufeinander abgestimmt aus dieser Phase hervorzugehen und so den Klassenerhalt zu sichern.

Der SC Holligen 94 plant, das Kader in der Winterpause zu verstärken, um den Herausforderungen entgegenzuwirken. Die Verstärkungen sollen dazu beitragen, die durch Verletzungen bedingten Ausfälle zu kompensieren und die Mannschaft insgesamt zu stärken.

Darüber hinaus ist sich das Team bewusst, dass es sich noch an das Niveau der 3. Liga anpassen muss. Die Rückkehr nach langer Zeit in diese Liga stellt eine Herausforderung dar. Die Spieler sind entschlossen, sich schnell an das höhere Spielniveau anzupassen. Die Winterpause wird somit nicht nur zur Regeneration, sondern auch zur gezielten Vorbereitung auf die Anforderungen der Liga genutzt, um im Abstiegskampf erfolgreich bestehen zu können.

Marco Mudoni



BERICHT 4. LIGA: SENSATIONELLER START UNSERER NEUEN ZWEITEN FRAUEN- EQUIPE.

Eine zweite Damenmannschaft wurde gegründet, in der Meisterschaft angemeldet, neue Trainerin engagiert, Trainingszeiten definiert, Material organisiert. Dass dieser Prozess aber nicht innert Monaten sondern in gefühlt drei Wochen stattfand, macht es wohl ein wenig speziell.

Zustande kam das neue Damenteam aus Spielerinnen, deren altes Team sich aufgelöst hatte und aus ehemaligen «Holligerinnen», die das Fussballspiel doch noch nicht sein lassen konnten. Auch aus diversen anderen Vereinen kamen ein paar motivierte Frauen dazu.

Als alte «Holligerin» kenne ich den Verein auch in meiner neuen Funktion als Trainerin bestens.

Ein Motivationsspruch wurde ins Leben gerufen: «One team, one spirit, SCeee Holligäää». Auch die Zielsetzung wurde definiert, ein Platz unter den ersten Drei soll es sein.

War dies vielleicht ein wenig zu optimistisch? Keine Zeit darüber weiter nachzudenken, die Meisterschaft beginnt...

Mittwoch, 23.08.2023 / 20:00 Uhr

SC Holligen 94 – FC Blau-Weiss Oberburg

Mit einem Heimspiel in das neue Abenteuer 4.Liga Damen zu starten, mit solch zahlreicher Unterstützung an der Seite und teilweise auch auf dem Feld vom «1» - schöner kann es doch nicht beginnen?!

Wie aber motiviert man ein Team, welches bisher drei Trainings hatte? Spielerinnen, die sich nur teilweise oder noch gar nicht kennen? Wenn ich mich versuche zurückzuerinnern, habe ich leider eine Erinnerungslücke, die Nervosität rückte bei mir in den Vordergrund. Gefühlt habe ich die Ansprache in Spanisch gehalten, ich kann aber kein Spanisch.

Der Schiedsrichter pfeift die Partie pünktlich an. Gleich ab Spielbeginn übernehmen wir das Zepher. Ich sehe 11 Spielerinnen, welche top motiviert, kämpferisch und mit viel Herzblut Fussball spielen. Typisch für unseren Gegner wird auch der Körper oftmals eingesetzt, aber auch die Städterinnen halten standhaft dagegen. Das runde Leder findet siebenmal das Tornetz unserer

Gegnerinnen! Wahnsinn! Was für ein Start! Ich denke, einige waren nach Abpfiff genau so positiv überrascht, welch fussballerisch grossartige Leistung in den 90 Minuten gezeigt wurde. Zuversichtlich für die weiteren Spiele waren wir nun definitiv alle.

Mit dieser Euphorie wurden auch die nächsten Spiele bestritten. Märchenhaft ging es von Sieg zu Sieg weiter. Einzig der FC Bern unterbrach die Siegesserie. Die YB-Frauentrainerin, welche als Spielerin fungierte, hat sich zu diesem Zeitpunkt bei uns nicht beliebt gemacht. Wir nahmen die 5:1 Niederlage entgegen, liessen uns aber davon für die letzten Spiele nicht beeinflussen.

Die Vorrunde beenden wir auf dem sensationellen zweiten Platz. Trotz einer eher niedrigen Trainingspräsenz eine Wahnsinnsleistung.

Für die Rückrunde wünsche ich mir, dass die Trainings zahlreicher besucht werden und wir weiterhin zusammen mit solch einer Freude unser Lieblingshobby ausüben.

Danke an alle, die dies in solch einer kurzen Zeit möglich gemacht haben.

Tamara Reinhard

BERICHT FF15: EINE LEHRSTUNDE IN DURCHHALTEVERMÖGEN UND TEAM-GEIST.

Die vergangene Saison der FF15-Juniorinnen war zweifellos von diversen Herausforderungen geprägt. Der Wechsel in die höhere Liga, Änderungen im Kader wie auch im Trainer*innenamt stellten uns vor eine schwierige Situation. Hinzu kam zu Beginn das Fehlen einer Torhüterin, was die Lage zusätzlich erschwerte. Trotz dieser Widrigkeiten zeigte das Team bemerkenswerte Standhaftigkeit und Moral.

Der Start in die Saison verlief schwierig, wir mussten gehäuft Rückschläge hinnehmen. Es fiel mir jedes Mal schwerer die richtigen, motivierenden Worte zu finden, vor dem Spiel in der Umkleidekabine, wie auch danach im Training. Doch selbst in Momenten, in denen es deprimierend schien und Siege schwer zu erringen waren, gaben wir nie auf. Das Team bewies eine beeindruckende Entschlossenheit und zeigte bei jedem Spiel aufs Neue Kampfgeist. Die Trainingspräsenz blieb

konstant hoch, was mich als Trainerin besonders stolz machte. Es war ermutigend zu sehen, dass die Spielerinnen, trotz der schwierigen Lage, nicht nur kämpften, sondern auch nie den Glauben an sich selbst verloren.

Der Höhepunkt der Saison war ein wichtiges Unentschieden und ganz klar der abschliessende Sieg in Spiez, der einen positiven Abschluss ermöglichte. In diesen Momenten wurde deutlich, dass selbst in schweren Zeiten das Team zusammenhält und gemeinsam Siege erringen konnte.

Somit fiel mir die Entscheidung, als Trainerin auf die kommende Saison zurückzutreten, überhaupt nicht leicht. Die Zeit mit den Juniorinnen und die gemeinsamen Herausforderungen haben eine besondere Bedeutung für mich. Trotzdem musste ich feststellen, dass ich nicht mehr allen Beteiligten vollständig gerecht werden konnte. Und bin somit überzeugt, dass dieser Schritt im besten Interesse aller liegt.

Der Entschluss ist daher von gemischten Gefühlen begleitet, aber ich bin zuversichtlich, dass dies den Weg für frische Perspektiven und neue Energien öffnen wird, um das Team voranzubringen. Ebenfalls bin ich froh um die Nachfolgerinnen als Trainer*innenduo, da beide sehr engagiert und motiviert an die Sache heran gehen. So kann ich mich mit einem guten Gewissen verabschieden.

Trotz des nicht erreichten Ziels des Ligaerhalts bin ich stolz darauf, dass wir Zu- und Abgänge verzeichnen konnten. Ich schaue optimistisch in die Zukunft und beabsichtige, nach meiner eigenen Fussballkarriere möglicherweise wieder ins Trainerinnenamt zurückzukehren. Diese Entscheidung ist keine endgültige Verabschiedung, sondern eher eine Pause, während ich die Entwicklung des Teams und der Spielerinnen weiterhin verfolge.

Insgesamt war die vergangene Saison eine Lehrstunde in Durchhaltevermögen und Teamgeist. Ich danke dem gesamten Team für seinen Einsatz und seinen unermüdlichen Kampfgeist.

Rifka



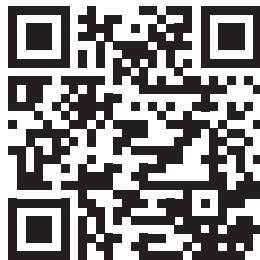
**BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG**

**031 991 11 77
031 381 65 15**

info@krattingerag.ch
www.krattingerag.ch
Bümplizstrasse 104B, 3018 Bern-Bümpliz

**seit 1972
24 Std. erreichbar**

BESUCHE UNSER NEWS-PROFIL AUF:



nau.ch

BERICHT FF19: ANFANGS OHNE GLÜCK, ABER IMMER HOFFNUNGSVOLL.



Ich bin dem SC Holligen beigetreten, ohne zu wissen, was uns bevorstehen würde. Doch am Ende wuchsen wir zu einer Familie heran. In dieser Saison haben wir auch gelernt, dass wir zusammenhalten sollen und wie wir sowohl mit Niederlagen wie auch mit Siegen umgehen. Für viele von uns war führte der Beginn der Lehre oder der Mittelschule zu einer Umstellung in Bezug auf den Fussball. Doch dank unseren Zusammenhalts und der Unterstützung unseres Trainers konnten wir eine Lösung finden.



Zu Beginn der zweiten Saison war das Glück nicht auf unsere Seite. Wir rutschten in der Tabelle immer weiter nach unten, so auch unsere Stimmung. Doch wir verloren unsere Hoffnung nie und pushten uns gegenseitig. Die Stimmung stieg wie auch die Anzahl neuer Spielerinnen. Wir fanden die Motivation weiterzuspielen und konnten letzten Endes den fünften Platz erreichen.

In dieser Zeit lernten wir uns untereinander besser kennen und konnten auch, dank unserem Trainer Roberto, in Zürich das Women's Nations League-Spiel Schweiz gegen Spanien schauen gehen. Auch dort haben wir gelernt, dass verlieren auch wichtig für den Erfolg ist. Ich will noch gerne dem Verein danken, dass er uns Mädchen in den zwei Saisons unterstützt hat.

Mariam

BERICHT JUNIOREN B: TOLLI GIELÄ!

Diesen Sommer 2023 durfte ich ein neues Junioren B-Team in Empfang nehmen.

Als ich die ersten Sichtungstrainings leiten durfte, war ich positiv überrascht über die Anzahl Junioren, welche sich für diese Trainings gemeldet hatten. Eine geringe Anzahl an Junioren waren bereits sowohl bei AS Italiana als auch beim SC Holligen vorhanden.

Diverse Telefonanrufe vieler Spieler aus anderen Vereinen mehrten sich! Viele neue Spieler kamen zum Team Schlossmatt, weil sie dem neuen Projekt Glauben schenken wollten. Bisher mussten beide Vereine im Juniorenbereich der Altersklasse B ein wenig unten durch. Im Einzugsgebiet hat man viele Junioren an andere Stadtberner Klubs verloren. Nun ist es umgekehrt der Fall. Viele Junioren finden den Weg zurück zu uns. Ich musste früh bekannt geben, dass der Kader mit über 30 Junioren nicht nur steht, sondern auch überfüllt ist. Vielen anfragenden Spieler musste ich leider eine Absage erteilen.

So gesehen wurde ein komplettes Junioren B-Team zusammengesetzt. Vorwiegend besteht das Team aus dem Jahrgang 2008. Das erlaubt es uns mit ihnen während drei Jahren in der gleichen Kategorie zusammen zu arbeiten. Die Mannschaft hat genügend Potential, um vorwärtszukommen. Top-Charaktere aus diversen Kulturen und Nationalitäten haben sich zusammengefunden und leben den Teamgeist. Für mich ein unbeschreibliches Gefühl diese Jungs an jedem Training begrüßen zu können. «Tolli Gielä» - anders kann ich das nicht schreiben.

Die Meisterschaft wurde so auch gut begonnen und stark beendet. Klar wiegen die 4 Unentschieden schwer, wenn man bedenkt, dass wir mit Ausnahme gegen den Aufsteiger Breitenrain immer die feinere Klinge führten. Da nur eine Mannschaft in die erste Stärkeklasse aufsteigt, sind die Resultate als nebensächlich zu betrachten. Breitsch war der stärkste Gegner, daher wären wir am Aufsteiger nicht vorbeigekommen, selbst wenn wir alle Spiele gewonnen hätten. Wir haben jedoch viel an Vertrauen gewonnen und das Holligenquartier und beide Vereine, AS Italiana und SC Holligen, konnten sich neuen Respekt nach Aussen verschaffen.

Auch in den beiden Testspielen gegen das uns überlegene FC Köniz aus der Promotion, und neu in der Youth League B, fielen wir nicht auseinander und durften trotz Niederlagen mit erhobenem Haupt das Spielfeld verlassen. Im Cup 1 /16-Final verloren wir nur knapp gegen das B-Prom-Team aus Langenthal. Zuerst holten wir einen 0:2 Rückstand auf, mussten aber kurz vor Schluss noch den dritten Treffer hinnehmen.

Fazit aus der Herbstrunden-Meisterschaft

4 Siege – 4 Unentschieden - 1 Niederlage.

Während sich diverse Vereine bemühen müssen, B-Junioren halten zu können, wie u.a. unsere Nachbarnvereine, schreiten wir mit einem neuen und klaren Juniorenkonzept voran. Und erweisen uns plötzlich als Team Schlossmatt als attraktive Vereinigung/Gruppierung, für welche viele Junioren spielen wollen.

Erfreulich war auch die Trainingspräsenz, regelmässig besuchten über 20 Junioren die Trainings. Das verspricht für die Rückrunde viel, um den nächsten Schritt zu wagen.

Merci Jungs, merci lieber Vorstand und Helfer beider Vereine.

Follow us on Instagram: [teamschlossmatt_juniorenb](#)

Sportliche Grüsse

Mauro Marcone

BERICHT JUNIOREN E: RÜCKBLICK AUF EINE ERFOLGREICHE SAISON.

Ich freue mich, euch über den erfolgreichen Verlauf unserer Saison zu informieren. Insgesamt konnten wir in diesem Jahr an drei Turnieren teilnehmen und alle mit grossem Erfolg abschliessen.

Das erste Turnier fand auf dem Lory statt, wo unser Team eine beeindruckende Leistung zeigte und den ersten Platz belegte. Die Spielerinnen und Spieler haben hart trainiert, was sich in ihrem Können und ihrer Teamarbeit deutlich widerspiegelte.



Beim zweiten Turnier, welches in Schwarzenburg stattfand, konnten wir erneut triumphieren und den Sieg nach Hause bringen. Die Begeisterung und Hingabe der Mannschaft haben massgeblich zu diesem Erfolg beigetragen.

Das dritte war bereits das letzte Turnier der Saison. Wir krönten unsere Saison mit einem weiteren ersten Platz. Die beständige Unterstützung der Eltern und Begleiter hat einen bedeutenden Beitrag zu unserem Erfolg geleistet.

Ein herzliches Dankeschön gilt daher allen Eltern und Begleitern, die unsere Mannschaft während der gesamten Saison unterstützt haben. Eure Anwesenheit bei den Spielen, die Organisation von Transporten und eure ermutigenden Worte haben unser Team zusätzlich motiviert. Die diesjährige Saison war nicht nur sportlich erfolgreich, sondern auch von einer starken Gemeinschaft und Zusammenhalt geprägt. Wir sind stolz auf das Erreichte und danken jedem Einzelnen von euch für eure Mitwirkung und Unterstützung.

Mit sportlichen Grüssen

David Durkin

BERICHT JUNIOREN E/F: AM CHLOUSECUP DES FC STERNENBERG.

Dernière der Fb- und Ec-Junioren: Am "Chlousecup" beim FC Sternenberg konnten sich unsere Junioren ein letztes Mal in diesem Jahr mit anderen starken Teams messen. Anstelle von Medaillen und Pokalen konnten wir einen sensationellen Abschluss bei einer feinen Lasagne geniessen.

Vielen Dank an den FC Sternenberg für die Organisation dieses coolen Fussballtages!



BERICHT JUNIOREN F: AUS 1 MACH 3.

Auf die Saison 2023/24 wurden aufgrund des grossen Zulaufs von Kindern und der Zusammenlegung der Junioren mit der AS Italiana gleich drei F-Juniorenteams eröffnet.

Stefano Silvi übernahm das Team Fa und spielt mit ihnen sehr erfolgreich in der 2. Stärkeklasse. Simon und ich starteten mit den Kindern des jüngeren Jahrganges mit zwei Mannschaften in der 3. Stärkeklasse. Da unsere zwei Teams immer an denselben Spielorten eingeteilt wurden, konnten wir die Kinder immer neu aufteilen. Da inzwischen auch fünf Mädchen bei uns begonnen haben,

spielten wir manchmal auch mit einem Team «Jungs» und einem Team «Mädchen-Verstärkt». Überraschenderweise gewann das verstärkte Mädchenteam regelmässig das jeweilige Turnier.

Dass die Kinder in so kurzer Zeit so erfolgreich spielen konnten, lag auch an der grossen Freude, die sie in den Trainings zeigten. Die Trainings waren immer sehr gut besucht und die Jungs und Mädchen waren immer eifrig und mit grosser Freude an den Übungen zugange. Da es inzwischen über 20 Kinder im Fb/Fc hat, gleicht unser Trainingsplatz manchmal einem Ameisenhaufen; es ist nicht immer einfach den Überblick zu behalten – aber die glücklichen Gesichter nach den Trainings entschädigen für alles.



Während der Winterpause trainieren wir in der Steigi-Halle. Aufgrund der vielen Kindern können wir dabei leider nicht ideal an der Technik feilen, sondern versuchen das Positions- und Zusammenspiel zu fördern.

Zum Jahresabschluss besuchten wir das «Chlouseturnier» beim FC Sternenberg im Schnee auf Kunstrasen. Auch wenn es schon recht kalt war, hatten die Kids einen riesigen Spass und wurden danach von den Gastgebern zu einer feinen Lasagne eingeladen.

Zum Schluss möchten wir Trainer uns bei allen Kindern für ihren riesigen Einsatz und den Eltern für ihre Unterstützung bedanken. Wir freuen uns darauf, im Frühling wieder die Turniere zu «rocken»!

Stefan und Simon

BERICHT JUNIOREN G: GROSSER ZULAUF.

Wie im gesamten Kinderfussball haben wir auch bei den G-Junioren einen grossen Zulauf von fussballbegeisterten Kindern. Im Vergleich: Beim letzten Hallentraining im Dezember 2022 waren 4 Kinder anwesend – das letzte Training im 2023 wurde bereits von 17 Kindern besucht.



Entsprechend froh bin ich, dass ich nun Unterstützung von einem Vater erhalten habe: Vielen Dank Simon für deine grosse Hilfe! Die Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren benötigen noch sehr viel Unterstützung – sei es beim Umziehen, Schuhe binden bis hin zum Toilettengang.

Bei den Trainingsübungen sind die Kinder immer sehr motiviert und mit vollem Eifer dabei. Uns Trainern sind da keine Fantasiespiele als Grenze gesetzt: Sei es «Fussball-Bowling», «Piraten-Schatzsuche», «Monster-Goalie» und vieles mehr: Wichtig dabei ist nur, dass die Kinder immer einen Ball am Fuss haben.

Während der Zeit der Hallentrainings spielen wir hauptsächlich kleine interne Turniere, da wir zeitlich etwas eingeschränkt sind. Die Vorfreude auf die Rasensaison ist bei den G-Junioren entsprechend bereits sehr gross.

Bis dahin wünsche ich den Kindern und den Eltern eine gute Zeit

Stefan

BERICHT SENIOREN 30+: MIT KAMPF, EINFACHEM FUSSBALL UND POSITIVEN TEAMGEIST DAS GLÜCK AUF UNSERE SEITE ZWINGEN!

Auf den Sommer hin haben wir wieder diverse Transfers getätigt. Es haben sich uns weitere Spieler angeschlossen. Leider mussten wir auch einen schmerzlichen Spieler Abgang verzeichnen. Unser Spielmacher hat unsere Mannschaft leider verlassen und sich dem FC Wabern angeschlossen.

Nun war es an Trainer Liechti, Ideen zu finden um diese Lücke zu füllen, die neuen Spieler in das Team zu integrieren und Spieler auf diversen Positionen auszuprobieren.

Leider konnten wir unsere guten Ergebnisse der Frühlingsrunde nicht bestätigen. Zwar wurde das Heimturnier beim Steigifest gewonnen und in den ersten vier Meisterschaftsspielen waren spielerisch gute Ansätze da. Die Holliger konnten diese aber nicht zu einem positiven Resultat bringen, die ersten Spiele gingen alle verloren. Nun könnten wir uns mit billigen Floskeln wie «es haben wichtige Spieler gefehlt» oder «wir hatten keinen Torhüter» bedienen. Fakt ist, wir wurden von allen Mannschaften im Verein gut mit Spielern unterstützt. Wir mussten den Lösungsansatz bei uns selbst suchen. Positives Denken, füreinander da sein, gradliniger einfacher Fussball spielen - nur so konnten wir das Glück wieder auf unsere Seite bringen.

Und so reisten wir mit vier Niederlagen im Gepäck in den Wyler zum schwierigen Spiel gegen den FC Bosporus. Bei diesem Gegner weiss man nie, welche Spieler kommen werden. Auf der Matchcard standen 12 Holliger, also gute Voraussetzungen, denn mit 10 Spielern erreichten wir auch schon ein Unentschieden. Positives Denken eben...Gut gelaunt und mit Lust «einfachen Fussball» zu spielen, starteten wir in das Spiel. Wir spielten und kombinierten uns gut durch die gegnerische Mannschaft gingen verdient in Führung. Der FC Bosporus konnte auf glückliche Weise zweimal ausgleichen. Die Holliger blieben aber positiv und motivierten sich gegenseitig, so dass die Führung wieder hergestellt werden konnte. Wir konnten es uns sogar leisten, unseren 12. Mann nicht einzusetzen. Es halten sich hartnäckige Gerüchte, dass dieser auf der Bank eine Gelb-Rote Karte kriegte. Wie auch immer - wir gewannen zu elft sehr überzeugend unser erstes Spiel dank grossem Engagement und positiver Einstellung.

Den positiven Trend konnten wir ins nächste Spiel mitnehmen und kamen zu einem verdienten 3:1-Sieg gegen den SC Grafenried. Nun hatten wir den Schlüssel zum Erfolg wieder gefunden und

wussten wieder wie es geht. Als Saisonabschluss stand noch der Match beim FC Makedonija an und somit die Möglichkeit, die Saison doch noch im Mittelfeld zu beenden.

Leider konnten wir die drei Punkte nicht nach Hause bringen. Trotz 0:1 Pausenführung mussten wir mit einer 3:2-Niederlage in die Winterpause.

Fazit dieser Herbstrunde ist, dass wir fussballerisch nicht so stark sind, dass wir jeden Gegner an die Wand spielen können. Wir müssen mit Kampf, einfachem Fussball und ganz viel positiven Teamgeist das Glück auf unsere Seite zwingen. Dies ist uns gegen Schluss dieser Herbstrunde immer wieder besser gelungen. Wir nehmen diese Erkenntnisse für die nächste Frühlingssrunde mit.

Ein grosses Merci an die zahlreichen aushelfenden Spieler, welche uns in dieser Herbstsaison unterstützt haben.

Nun wünsche ich allen eine erholsame Winterpause und frohe Festtage

Chrigu

BERICHT SENIOREN 40+: VON WELT-KLASSE BIS KREISKLASSE.

Das Training war immer gut besucht, dadurch waren alle gefordert, denn der Kader ist sehr gross. Früher zu wenig, jetzt fast zu viele Spieler! Ich sah die Probleme kommen. Es gab zu wenig Einsatzzeiten für so ein grosser Kader! So kam Missgunst und Unruhe ins Team. Das zeigte sich auch in den Spielen. Entweder wir spielten die Gegner an die Wand oder machten uns das Leben selber schwer, da Einzelne keine Teamplayer sind. Trotz Problemen unter einander sind wir eine geile Truppe, das Positive überwog!!

(insbesondere die erste Halbzeit gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer SC Worb war wohl das Beste, was seit Jahren von einer 40+-Equipe auf den Steigi hingezaubert wurde. Nach 17 Minuten lagen wir bereits 3:0 in Führung. Endresultat 6:3! – die Redaktion). Für mich persönlich waren es anstrengende Wochen. Unser sportliches Ziel (Rang 1 – die Red.) haben wir dadurch nicht erreicht, was für mich sehr enttäuschend war! Ab Trainingsstart 12. Januar werden wir drauf hintrainieren, dass wir sportlich und als Team besser werden. Wir werden auch mehr ü50-Turniere bestreiten, damit alle genug Spielzeit bekommen.

Es gab noch zwei coole Events: Einerseits nahmen wir mit einem Team am 125 Jahre YB-Jubiläumsturnier im Wankdorfstadion teil und präsentierten uns positiv als Team SC Holligen. Andererseits trugen wir ein Freundschaftsspiel gegen den FC Nationalrat aus. Das hat Spass gemacht, auf dem Platz, danach bei Bier und Essen, zu welchem wir eingeladen wurden. So gehen wir trotz allem wir mit positiven Gedanken und Einstellung in das neue Jahr - als Team auf und neben dem Platz.

Enzo



RANGLISTEN ALLER TEAMS

3. LIGA - GRUPPE 2

1.	FC Goldstern	11	9	0	2	(23)	33	:	15	+18	27
2.	FC Schönbühl	11	8	1	2	(32)	30	:	14	+16	25
3.	FC Bern 1894 a	11	7	3	1	(25)	27	:	16	+11	24
4.	FC Muri-Gümligen	11	6	1	4	(17)	25	:	19	+6	19
5.	FC Grosshöchstetten-Schlosswil	11	5	1	5	(38)	27	:	32	-5	16
6.	FC Münsingen	11	4	3	4	(12)	30	:	21	+9	15
7.	FC Breitenrain	11	4	1	6	(33)	22	:	32	-10	13
8.	SV Slavonija Bern	11	4	1	6	(59)	19	:	21	-2	13
9.	SC Grafenried	11	3	2	6	(9)	19	:	32	-13	11
10.	SC Wohlensee	11	3	2	6	(14)	23	:	24	-1	11
11.	FC Schwarzenburg	11	1	5	5	(21)	14	:	24	-10	8
12.	SC Holligen 94	11	2	0	9	(50)	10	:	29	-19	6

FRAUEN 2. LIGA - GRUPPE 5

1.	SC Holligen 94	10	7	2	1	(2)	20	:	8	+12	23
2.	Frauenteam Thun Berner-Oberland	10	7	1	2	(3)	36	:	14	+22	22
3.	Femina Kickers Worb	10	6	3	1	(10)	20	:	8	+12	21

4.	FC Brig-Glis	10	6	2	2	(1)	20	:	14	+6	20
5.	FC Lerchenfeld	10	4	1	5	(0)	15	:	20	-5	13
6.	FC Steffisburg	10	4	1	5	(1)	16	:	21	-5	13
7.	FC Herzogenbuchsee	10	3	4	3	(3)	22	:	21	+1	13
8.	FC Blau-Weiss Oberburg	10	2	4	4	(1)	16	:	22	-6	10
9.	FC Langnau	10	2	2	6	(2)	13	:	18	-5	8
10.	FC Walperswil	10	1	3	6	(0)	14	:	30	-16	6
11.	FC Bethlehem BE	10	0	3	7	(2)	8	:	24	-16	3

5. LIGA - GRUPPE 4

1.	FC Bethlehem BE	9	7	0	2	(19)	31	:	12	+19	21
2.	FC Schönbühl	9	6	2	1	(11)	21	:	12	+9	20
3.	FK Drina Bern	9	6	1	2	(13)	33	:	17	+16	19
4.	FC Zollikofen	9	4	4	1	(29)	27	:	17	+10	16
5.	SC Grafenried	9	4	1	4	(9)	18	:	17	+1	13
6.	SC Bümpliz 78	9	4	1	4	(20)	26	:	25	+1	13
7.	SC Holligen 94	9	4	1	4	(24)	17	:	34	-17	13
8.	SC Ittigen	9	1	2	6	(16)	15	:	33	-18	5
9.	SC Thörishaus b	9	1	1	7	(8)	8	:	17	-9	4
10.	SC Münchenbuchsee	9	1	1	7	(31)	17	:	29	-12	4

FRAUEN 4. LIGA - GRUPPE 2

1.	FC Bern 1894	7	7	0	0	(2)	58	:	6	+52	21
2.	SC Holligen 94	7	6	0	1	(2)	38	:	8	+30	18
3.	Team Schwarzwasser (SC Thörishaus)	7	5	0	2	(4)	27	:	15	+12	15
4.	FC Wyler Bern	7	3	1	3	(1)	8	:	13	-5	10
5.	FC Blau-Weiss Oberburg	7	2	1	4	(0)	10	:	28	-18	7
6.	FC Rubigen	7	1	3	3	(0)	11	:	26	-15	6
7.	FC Bethlehem BE	7	1	0	6	(0)	4	:	23	-19	3
8.	FC Herzogenbuchsee	7	0	1	6	(0)	6	:	43	-37	1

SENIOREN 30+ - MFV - HERBSTRUNDE - GRUPPE 3

1.	FC Bolligen	7	6	1	0	(5)	25	:	5	+20	19
2.	FC Makedonija	7	5	0	2	(8)	17	:	22	-5	15
3.	FC Wabern	7	3	2	2	(16)	21	:	11	+10	11
4.	SCI Esperia 1927	7	3	1	3	(9)	16	:	12	+4	10
5.	SC Grafenried	7	3	0	4	(6)	26	:	16	+10	9
6.	FC Bosphorus	7	2	1	4	(7)	13	:	25	-12	7
7.	SC Holligen 94	7	2	0	5	(17)	13	:	25	-12	6
8.	SC Ittigen	7	1	1	5	(18)	12	:	27	-15	4

SENIOREN 40+ - MFV - HERBSTRUNDE - GRUPPE 3

1.	FC Kirchberg / Ersigen	7	6	1	0	(2)	20	:	5	+15	19
2.	SC Worb	7	5	0	2	(1)	29	:	17	+12	15
3.	Team Unter-Emmental (Sumiswald)	7	5	0	2	(3)	17	:	10	+7	15
4.	SC Holligen 94	7	3	2	2	(2)	24	:	22	+2	11
5.	SCI Esperia 1927	7	3	0	4	(2)	24	:	21	+3	9
6.	SC Büimpliz 78	7	2	2	3	(3)	9	:	10	-1	8
7.	SC Grafenried	7	1	1	5	(1)	10	:	28	-18	4
8.	FC Rubigen	7	0	0	7	(2)	8	:	28	-20	0

JUNIOREN A 1. STÄRKEKLASSE - HERBSTRUNDE - GRUPPE 1

1.	FC Langenthal	7	6	0	1	(15)	44	:	7	+37	18
2.	FC Herzogenbuchsee	7	5	1	1	(1)	37	:	11	+26	16
3.	Team Untere Emme (Koppigen)	7	5	1	1	(3)	32	:	10	+22	16
4.	SC Worb	7	4	0	3	(3)	17	:	22	-5	12
5.	Team Schlossmatt (Holligen)	7	2	1	4	(9)	11	:	32	-21	7
6.	FC Interlaken	7	2	0	5	(1)	18	:	39	-21	6
7.	FC Bosphorus	7	2	0	5	(62)	14	:	30	-16	6
8.	FC Wabern	7	0	1	6	(0)	5	:	27	-22	1

JUNIOREN B 2. STÄRKEKLASSE - HERBSTRUNDE - GRUPPE 3

1.	FC Breitenrain b	9	8	1	0	(1)	62	:	8	+54	25
2.	FC Muri-Gümligen b	9	6	2	1	(4)	46	:	19	+27	20
3.	FC Schwarzenburg / Rüschegg	9	6	2	1	(5)	58	:	31	+27	20
4.	SCI Esperia 1927	9	5	2	2	(13)	37	:	29	+8	17
5.	Team Schlossmatt (Italiana)	9	4	4	1	(6)	35	:	24	+11	16
6.	FC Wyler Bern	9	3	0	6	(2)	19	:	48	-29	9
7.	FC Münsingen b	9	3	0	6	(5)	24	:	39	-15	9
8.	FC Weissenstein Bern b	9	2	1	6	(14)	16	:	36	-20	7
9.	FC Ostermundigen b	9	1	2	6	(28)	20	:	35	-15	5
10.	SV Kaufdorf	9	0	0	9	(8)	11	:	59	-48	0

JUNIOREN C 2. STÄRKEKLASSE - HERBSTRUNDE - GRUPPE 3

1.	FC Wyler Bern a	9	8	1	0	(2)	74	:	7	+67	24
2.	FC Gerzensee	9	7	1	1	(0)	66	:	21	+45	21
3.	FC Breitenrain c	9	5	1	3	(1)	41	:	27	+14	15
4.	Team Schlossmatt (Italiana)	9	5	1	3	(5)	57	:	21	+36	15
5.	FC Muri-Gümligen b	9	3	2	4	(3)	34	:	58	-24	10
6.	FC Münsingen b	9	2	2	5	(0)	23	:	42	-19	7
7.	SC Worb b	9	2	2	5	(1)	24	:	58	-34	7

8.	SV Kaufdorf Cb	9	1	2	6	(1)	15	:	71	-56	4
9.	FC Belp b	9	1	1	7	(2)	13	:	42	-29	3
10.	FC Stella Azzurra	R 9	0	9	0	(0)	0	:	0	0	0

JUNIOREN D/9 - MFV - STKL. 2 - HERBSTRUNDE - GRUPPE 3

1.	Team Schlossmatt (Italiana) a	7	6	1	0	58	:	13	+45	19
2.	SC Jegenstorf a	7	6	0	1	38	:	25	+13	18
3.	FC Länggasse a	7	4	2	1	40	:	23	+17	14
4.	FC Goldstern b	7	3	2	2	41	:	34	+7	11
5.	Team Grauholz (Ittigen) b	7	3	1	3	36	:	29	+7	10
6.	FC Bern 1894 c	7	2	0	5	32	:	60	-28	6
7.	FC Bolligen b	7	1	0	6	26	:	50	-24	3
8.	SCI Esperia 1927 a	7	0	0	7	7	:	44	-37	0

JUNIOREN D/9 - MFV - STKL. 3 - HERBSTRUNDE - GRUPPE 3

1.	FC Sternenberb b	6	6	0	0	63	:	4	+59	18
2.	Team Schlossmatt (Italiana) b	6	3	1	2	35	:	26	+9	10
3.	FC Wyler Bern c	6	3	1	2	33	:	28	+5	10
4.	SC Wohlensee b	6	3	0	3	43	:	19	+24	9
5.	SC Münchenbuchsee b	6	3	0	3	38	:	36	+2	9

6.	SC Jegenstorf b	6	2	0	4	21	:	42	-21	6
7.	SC Worb d	6	0	0	6	9	:	87	-78	0

JUNIORINNEN FF-19 - STÄRKEKLASSE 2 - HERBSTRUNDE

1.	FC Bethlehem BE	9	7	2	0	(1)	35	:	10	+25	22
2.	FC Fontenais	9	6	2	1	(1)	31	:	3	+28	19
3.	SC Münchenbuchsee	9	5	1	3	(0)	13	:	8	+5	15
4.	Team Gürbetal (Kaufdorf)	9	4	1	4	(0)	18	:	15	+3	12
5.	SC Holligen 94	9	3	4	2	(0)	17	:	19	-2	12
6.	SR Delémont	9	3	2	4	(15)	16	:	18	-2	10
7.	FC Bözingen 34	9	2	4	3	(2)	13	:	18	-5	9
8.	SV Port	9	1	1	7	(1)	7	:	22	-15	3
9.	FC Sternenberg	9	0	2	7	(14)	2	:	39	-37	1
10.	SV Safnern	R 9	0	9	0	(0)	0	:	0	0	0

JUNIORINNEN FF-15 - STÄRKEKLASSE 1 - HERBSTRUNDE

1.	FC Bern 1894	9	9	0	0	45	:	8	+37	27
2.	FC Ostermundigen a	9	7	1	1	44	:	9	+35	22
3.	FC Breitenrain a	9	6	0	3	42	:	20	+22	18
4.	FC Bethlehem BE a	9	4	2	3	24	:	39	-15	14

5.	FC Goldstern a	9	4	1	4	23	:	19	+4	13
6.	Team Gürbetal (Kaufdorf)	9	3	2	4	17	:	17	0	11
7.	FC Schüpfen	9	2	2	5	26	:	32	-6	8
8.	SC Holligen 94	9	2	1	6	11	:	23	-12	7
9.	FC Steffisburg	9	2	1	6	10	:	47	-37	7
10.	FC Spiez	9	1	0	8	17	:	45	-28	3



Giovanni Bianco & Mauro Cuna
Murtenstrasse 55
3202 Frauenkappelen
www.vinomagia.ch

**Kommen Sie uns besuchen und
degustieren Sie unsere Weine!**

köchli haustechnik ag
■ sanitär ■ bäder ■ heizung ■ solartechnik ■ service
www.koechli-sanitaer.ch ☎ +41 31 981 30 92



*bad-ambauen
&
wohlfühlen*

IMPRESSIONEN VOM GÖNNERAPÉRO.

Das alljährliche Gönner-Apéro ging nach einer wetterbedingten Verschiebung beim zweiten Heimspiel unseres «Eis» über die Bühne. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Gönnerinnen und Gönner für eure Unterstützung!



ER KAM, JASSTE UND GEWANN – BENE WÜTHRICH!

28 Jasserinnen und Jasser spielten dieses Jahr um den prestigeträchtigen Sieg und einen der schönen Preise vom Gabentisch. Als Erster durfte sich Bernhard Wüthrich bedienen. Er gewann das Turnier gleich bei seiner ersten Teilnahme mit 5033 Punkten vor Fredu Frühwirt und Enzo Nüssli. Auf dem vierten Rang folgte mit Céline Kaiser die erste Jasserin. Herzliche Gratulation!



Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vielen Dank für's Kommen. Wir jassen am 2. November 2024 wieder und feiern dann 30 Jahre SC Holligen-Jasturnier!

Ganz herzlichen Dank unseren Preissponsoren. Allen voran dem Mr. Pickwick Pub Bern (Enzo Nüssli), Maschinen-center Krebs AG (Aschi Krebs), Coop, Bistro Trallala am Holligenplatz, Bäckerei Konditorei Sterchi, Kaffeerösterei Blaser, Lignocalor (Tom Rohrer), Stadt Bern, Köchli Haustechnik AG (Luca Belfiore), Zürich Versicherung (Roberto Campanielli) und Schweizerische Post.

Und einen besonderen Dank geht an unseren Klubhauspächter Antonio Calvo und seine Crew. Sie haben uns mit einem sehr sehr leckeren Essen und trotz der Hektik und vollen Stube gelassen und aufmerksam bedient! Muchas gracias!

Leider müssen wir von unserem Gönnermitglied

BRUNO BINGGELI

23.1.1948 - 11.11.2023

Abschied nehmen.

Unser neues Gönnermitglied ist für alle überraschend nach einem Sturz am 11. November 2023 seinen Verletzungen erlegen. Bruno war erst seit dem 11. Mai 2023 Mitglied unseres Vereins.

Vorstand und Mitglieder sprechen der Trauerfamilie ihr herzliches Beileid aus und wünschen ihr viel Kraft in diesen schweren Stunden des Abschiednehmens.

Die Trauerfeier fand am 24. November 2023, um 14.30 Uhr im Krematorium des Bremgartenfriedhofes in Bern statt.



Wir trauern um unser Gönnermitglied

WALTER GUGGISBERG

12.4.1937 - 7.9.2023

Uns hat die traurige Nachricht erreicht, dass unser Gönnermitglied Walter Guggisberg am Donnerstag, 7. September 2023 verstorben ist.

Walter war seit Dezember 1986, also kurz nach der Gründung des Vereins, Gönnermitglied.

Wir sprechen seiner Frau Erika und der Trauerfamilie unser aufrichtiges Beileid aus.

Die Trauerfeier fand am Freitag, den 22. September 2023, um 14 Uhr in der Kirche Niederscherli statt.



INTERESSANTER HERBSTAUSFLUG DER GÖNNERVEREINIGUNG.

Am Freitag, 10. November 2023 fand der Herbstausflug der Gönner*innen des SC Holligen 94 statt.

40 interessierte Gönner*innen fanden sich beim Haupteingang der Feuerwehr Bern ein und wurden durch Herrn Balmer empfangen. Einen ersten Eindruck der Grösse der modernen Kaserne entstand auf dem Weg zum Video-raum, wo die beiden Herren Balmer und Lehmann sich uns vorstellten. Herr Lehmann präsentierte uns mittels Video das Leben in der Gemeinschaft der Feuerwehr, was sehr prägend auf uns einwirkte. Dieses enge Zusammenstehen ist nötig, muss doch jeder und jede zu 100% bei jedem Einsatz sich auf den andern verlassen können. Nur so können die oft schwierigen und lebensgefährlichen Einsätze zum Wohle der betroffenen Menschen erledigt werden. Den Gang durch die verschiedenen Räumlichkeiten gehörte ebenfalls zur Besichtigung. Aktivitäten in den Werkstätten oder im Sport- sowie Ruheort gehören auch zum Alltag einer Feuerwehr, müssen doch alle für die Ausübung des Berufes fit sein und bleiben.

Ein riesiger Fahrzeugpark mit allen für den Einsatz nötigen Geräte konnten wir ebenso besichtigen. Auch der Einsatz verschiedenster Geräte wurde uns erklärt. Es ist nicht verwunderlich, wie sauber und genau die Fahrzeuge an ihren Standorten abgestellt werden, da jeder Feuerwehrmann und jede Feuerwehrfrau wissen muss, wo das jeweilige zum Einsatz kommende Fahrzeug steht. Ich glaube, dass der Besuch der Feuerwehr Bern ein voller Erfolg und lehrreich war.

Abschliessend wurden wir im Restaurant Blumenfeld von Wirt Jörg Grossen und seinem Team kulinarisch sehr verwöhnt. Wir genossen einen Aperó sowie ein 3 Gang-Menü mit Dessert, was hoffentlich jedem mundete.

Walter Döbeli

Lieber Walter, es war ein rundum gelungener Herbstausflug, den wir einmal mehr dir zu verdanken haben. Mit diesem Anlass übergibst du die Leitung der Gönnervereinigungs-Events an die beiden neuen Organisatoren, Hanspeter Tschopp und Werner Hess!

MERCI VIU MAU Walter für deinen langjährigen Einsatz als "Event-Manager";-)!



DIE NEUE AVIA TANKKARTE IST DA!



KÜNG AG BERN

Mineralölprodukte

SAISON 2023/2024



Unterstütze den
SC HOLLIGEN 94
mit jedem getankten Liter!

PRO LITER

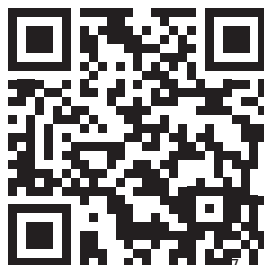


3 RAPPEN
DEIN SUPPORT!



2 RAPPEN
DEIN RABATT!

Hier geht's zu deinem Kartenantrag!



Weitere Informationen findest du auf
holligen94.ch

2024
HAPPY NEW YEAR



**Wir wünschen allen Mitgliedern,
Sponsor*innen und Freund*innen
des SC Holligen 94 ein tolles,
verletzungsfreies, glückliches und
erfolgreiches neues Jahr!**



Bäckerei-Konditorei Sterchi

Traditionelles Bäckerhandwerk seit 1926

*«Feins Brot u die beschte
Nussgipfu vo Bärn!»*

7 Standorte in Bern und Umgebung

Auch Sonntags geöffnet

sterchi-beck.ch



**einfach stark
für ihre familie.**

Jede Familie ist einzigartig und hat vielfältige Bedürfnisse. Wir kennen die finanziellen Herausforderungen von Familien. Profitieren Sie von unserer bedürfnisorientierten Beratung.
valiant.ch/familie

Valiant Bank AG, Bethlehemstrasse 1
3027 Bern, Telefon 031 998 30 30

wir sind einfach bank.

valiant

P.P.
3008 Bern

